Objekt:	Enghalskanne
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Fayencen
Inventarnummer:	V 1664

Beschreibung

Enghalskanne mit gedrungen eiförmiger Leibung auf profiliert eingezogenem Fuß. Die Schulter profiliert abgesetzt in den schlanken, leicht einschwingenden Hals übergehend. Gekniffener Ausguss. Ohrförmiger Strickhenkel in kleiner Volute auslaufend.
Auf der Leibung Streublumendekor aus Blüten, Blättern und kleinen Sternen, oben und unten von Spiralranken eingefasst. Am Fuß Lanzettblattfries. Auf dem Hals zwei Vierblattmotive, unter dem Ausguss vierblättrige Blüte und Punkte. Auf dem Henkel Punkte. Große Ausbrüche und Glasurabplatzungen am Fuß, Glasurabplatzungen am Henkel und Mündungsrand, Glasurabrieb auf der Wandung. Zinnerne Daumenrast am Deckel abgebrochen.
Ohne Marke
Deckel aus Zinn.
Ohne Marke

Alte Inv. Nr. Keramik I. 1065

Vermächtnis Hugo Scharf, Leipzig, 1893

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur bläulich-weiß, Inglasurbemalung in Blau; Zinnmontierung
Maße:	Höhe: 24 cm (mit Montierung: 25,1 cm), Durchmesser: 12,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1690-1700
	wer	Fayencemanufaktur Frankfurt/Main
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Blüte
- Enghalskanne
- Fayence
- Millefleurs
- Stern (Astronomie)
- Zinnmontierung

Literatur

- Bauer, Margit (1977): Europäische Fayencen. Frankfurt/Main, S. 94, Nr. 136
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 120